

## ANFORDERUNGS SYSTEM

**SEMMELEWEIS UNIVERSITÄT**

**FAKULTÄT FÜR ZAHNHEILKUNDE Klinik für Zahnerhaltungskunde**

**Fach: KONSERVIERENDE ZAHNÄRZTLICHE PROPÄDEUTIK I-II.**

**Fach:** obligatorisch/obligatorisch zu wählen/wahlfach (das Entsprechende ist zu unterstreichen)

**Code des Faches:** FOKKFK033\_1N, FOKKFK033\_2N

**Kredit :** Konservierende Zahnärztliche Propädeutik I.: 4

Konservierende Zahnärztliche Propädeutik II.: 4

**Lehrkräfte:** Dr. Zsuzsanna Tóth Univeritätsdozent

**Studienjahr:** 2018/2019

### **Das Ziel und die Aufgabe des Faches:**

Die Klinischen Praktika werden von dem Fach begründet.

Das Ziel: genügenden theoretische und praktische Kenntnisse für die klinische Patientenbehandlung zu geben

Die Studenten sollen erlernen:

- zahnärztliche Instrumententypen und Anwendung der Instrumente
- verschiedene Füllungsmaterialtypen, Eigenschaften der Füllungsmaterialien, Anwendung der Füllungsmaterialien
- Regeln für Kavitätenpräparation, Anfertigung der Kavitäten
- die theoretischen, praktischen und zahntechnischen Schritte der Einlagefüllungsherstellung
- die Grundlagen der Endodontie
- die verschiedenen praktischen Schritte der Wurzelkanalbehandlung (Trepanation, Kanalaufbereitung, Wurzelkanalfüllung) an extrahierten humanen Zähnen

### **Die Thematik des Faches (nach Wochen aufbereitet, numeriert):**

Das Fach wird in einem theoretischen und drei praktischen Stunden pro Woche unterrichtet.

Im Praktikum: Die Studenten sollen Kunststoffzähnen in den Phantomköpfen für Amalgamfüllung, Kompositfüllung und Einlagefüllung präparieren. Die Studenten sollen Amalgamfüllungen und Kompositfüllungen an den Kunststoffzähnen anfertigen. Die Studenten sollen die verschiedenen Schritte der Wurzelkanalbehandlung (Trepanation, Kanalaufbereitung, Wurzelkanalfüllung) an den extrahierten humanen Zähnen durchführen.

### **KONSERVIERENDE ZAHNÄRZTLICHE PROPÄDEUTIK I**

#### **Vorlesungen**

1. Zielsetzung der Zahnerhaltungskunde. Einführung in die konservierende zahnärztliche Propädeutik.
2. Anatomie und Histologie der permanenten Zähne.
3. Definition, Klinik und Lokalisation der Karies
4. Möglichkeiten der Heilung der Karies: Remineralisation, Restaurationen. Allgemeine Präparationsregeln nach Black. Kavitäteneinteilung.
5. Bearbeiten der harten bzw. kariösen Zahnschichten. Instrumente der Füllgstechniken.
6. Trockenlegung des Arbeitsfeldes (relative und absolute Trockenlegung).
7. Matrizesysteme
8. Amalgamfüllung (Definition von Amalgam, Zusammensetzung, Indikation). Kavitätenpräparation für Amalgamfüllung, Anfertigung und Ausarbeiten von Amalgamfüllungen.

9. Entfernung der Amalgamfüllung, modifizierte Präparationsregeln, Präparationsregeln von direkten ästhetischen Restaurationen
10. Demonstration (Klausur)
11. Adhäsivtechnik
12. Kompositfüllungen im posterioren Bereich
13. Kompositfüllungen im anterioren Bereich
14. Provisorische Füllungsmaterialien

**Praktika**

1. Instrumentarium. Kleine Handinstrumente. Bohren.
2. Führungstechniken
3. Führungstechniken

## **KONSERVIERENDE ZAHNÄRZTLICHE PROPÄDEUTIK II**

### **Vorlesungen**

1. Einlagefüllungen (Inlay, Onlay) Das direkt modellierte Inlay, und die indirekte Abformung. Materialkunde. Herstellung von direkten und indirekten Metallinlay.
2. Kavitätenpräparation für Metallinlay. Definitives Zementieren der Gussfüllung.
3. Kavitätenpräparation für Keramik- und Komposit Inlay. Provisorische Füllung. Einzementieren.
4. Pathologische Pulpaveränderungen und ihre Therapie.
5. Pathologie des Periapex.
6. Indikationen und Kontraindikationen der Wurzelbehandlung. Notfallendodontie.
7. Trepanation, Exstirpation. Instrumentarium der Wurzelkanalbehandlung.
8. . Radiologie in der Endodontie (Preop. Röntgenaufnahme, Messaufnahme, Kontrollaufnahme). Anatomie von Wurzelapex. Elektronische Bestimmung der Arbeitslänge. Die Step-Back Technik.
9. Spüllösungen und Medikamente der Wurzelbehandlung
10. Demonstration (Klausur)
11. Wurzelkanalfüllung. Laterale Kondensationstechnik. Problematik der Kontroll-Röntgenaufnahmen.
12. Endgültige funktionelle und ästhetische Wiederherstellung der wurzelbehandelten Zähne (Stumpfaufbau, Krone, Veneers). Kontrolle.
13. Patienten-Aufnahme und Behandlungsplan (generelle Sanierung und die Reihenfolge der konservierenden Behandlungen
14. Einrichtung des Behandlungsraumes, Hausordnung für Studenten

### **Praktika**

- 1-2. Präparation, Legen und Finieren von Amalgam, für Kavitäten der Black –I-V Klassen.
- 3-4. Präparation für Komposit- und Kompomerfüllungen makro- und mikroretention. Gleichheiten und Differenze.
5. Finierung und Politur die Füllungen.
6. Inlaypräparation für Metallinlay Black Klassen I, und V.
7. Inlaypräparation für Metallinlay Black Klassen II.
8. Direkte Wachsmodellation für Inlay die Klassen I und V.
9. Präparation Keramische Lamine-Veneers. Planung und Präparation.
10. Zahntrepanation bei endodontischer Behandlung.
- 11-12. Die Wurzelkanalaufbereitung.
13. Herstellung der Wurzelkanalfüllung.
- Rtg. Revision bestehender Wurzelkanalfüllungen.

### **Regelungen für das Praktikum:**

Die Teilnahme an der Praktikum und an der Vorlesung ist obligatorisch.

Die Abwesenheit darf 25% der Gesamtanzahl der Praktika und der Vorlesung nicht überschreiten. Die Praktika kann nicht nachgeholt werden.

Atteste (Krankenbescheinigungen) werden nicht akzeptiert.

Über Prüfungsabwesenheit kann man durch die TVSZ (Studien- und Prüfungsregelung) informiert werden.

4. Führungstechniken
5. Anatomie der Zahn. Klinik der Karies. Allgemeine Regeln der Kavitätenpräparation. Die Black-Klasseneinteilung der Kavitäten und ihre spezielle Gestaltung
6. Kofferdam
7. Amalgamrestauration Klasse I. (Kavitätenpräparation: occlusale Kavitäten, Grübchenkavitäten, Fissurenkaries). Amalgamrestauration Klasse V.(Kavitätenpräparation: Prämolare, Buccale restauration am Molaren)
8. Finieren von Amalgam
9. Amalgamrestauration Klasse II. Kavitätenpräparation
10. Legen und Finieren von Amalgam. Matrizentechnik

11. Legen und Finieren von Amalgam. Matrizentechnik
12. Kompositrestauration Klasse III, IV and V. (Kavitätenpräparation für Kompositfüllungen)
13. Säureätztechnik und Kompositfüllungen. Legen der Füllug
14. Kavitätenpräparation für Klasse I, II, VI. Kompositfüllungen



**Die Anzahl den halbjährlichen Leistungsnachweisen, das Themengebiet, Zeitpunkt, Verbesserungsmöglichkeiten, Nachholtermine:**

Zwei Demonstrationen pro Semester. Demonstrationsnoten sollen mindestens 2 sein (mind. 50 %). Über die Demonstrationszeit (und Nachholtermine) und Demonstrationsthemen werden die Studenten am Anfang des Semesters informiert. Die im Praktikum verrichtete Arbeit wird von den Praktikumsleitern kontrolliert und bewertet. Die Studenten sollen fünfmal pro Semester „kleine Demonstrationen“ am Praktikum schreiben.

**Die Voraussetzungen für die Anerkennung des Halbjahres (einschließlich der Art und Anzahl von den Studenten zu verrichtenden Arbeiten):**

Die Abwesenheit darf 25% der Gesamtanzahl der Praktika und der Vorlesungen nicht überschreiten Grundvoraussetzung für die Unterschrift (Anerkennung) des Halbjahres ist die Note: „genügend“. Die Studenten bekommen in beiden Semestern jeweils eine praktische Note.

**Entstehung der Note :**

**Entstehung der praktische Note:** Die im Praktikum verrichtete Arbeit und theoretische Kenntnisse während des Halbjahres werden von den Praktikumsleitern kontrolliert und bewertet, die Noten der Demonstrationen und „kleine Demonstrationen“.

**Kolloquium:** Mündliche Prüfung , Lehrsatz ziehen, Lehrsatzliste kann man auf der Internetseite der Klinik finden), Identifikation eines extrahierten humanen Zahnes

**Prüfungsort:** Kolloquium

Lehrmaterial: theoretische und praktische Kenntnisse der zwei Semester

**Prüfungs voraussetzungen:**

Mündliche Prüfung

Lehrsatz ziehen. (Lehrsatzliste kann man auf der Internetseite finden)

Identifikation eines extrahierten humanen Zahnes

**Art der Prüfungsanmeldung:** Neptun-system.

**Art der Modifikation der Prüfungsanmeldung:**

Im Neptun-System nach Vorschriften der aktuellen Univesitäts- und Fakultätsregeln.

**Art der Bescheinigung nach Prüfungsabwesenheit:**

Über Prüfungsabwesenheit kann man durch die TVSZ (Studien- und Prüfungsregelung) informiert werden.

**Die Liste der Lehrbücher und der empfohlenen Fachliteratur entsprechen der Literaturangaben der Zahnerhaltungskunde:**

Empfohlen:

Sturdevant's Art And Science Of Operative Dentistry. Fifth edition Edited by T. Roberson, H. Heymann and E. Swift. Mosby, St Louis, 2006

ISBN 978-0-323-03009-0

*Cohen S, Burns RC ed.:* Pathway of the Pulp. Mosby St.Louis 2002

*PHA Guldener, Langeland K:* Endodontologie. Thieme Berlin 1993

*E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin:*

Einführung in die Zahnerhaltung Urban & Schwarzenberg, München-Wien-Baltimore, 1995

ISBN 3 541 18601 1

*R. Beer, M. A. Baumann:* Endodontologie Georg Thieme Verlag, Stuttgart-New York, 1997

ISBN 3 13 725701 8

*J. Schmidseder:* Ästhetische Zahnmedizin Georg Thieme Verlag, Stuttgart-New York, 1997

ISBN 3 13 100451 7

*R. S. Schwartz, J. B. S. Summit, J. W. Robbins:* Fundamentals of Operative Dentistry Quintessence Publishing Co, Inc. Chicago, Berlin, London, Sao Paulo, Moscow, Prague and Warsaw, 1996.

ISBN 0-86715-311-3

*Walton RE, Torabinejad M ed.:* Principles and Practice of Endodontics.

W.B. Saunders Co. Philadelphia 2002



